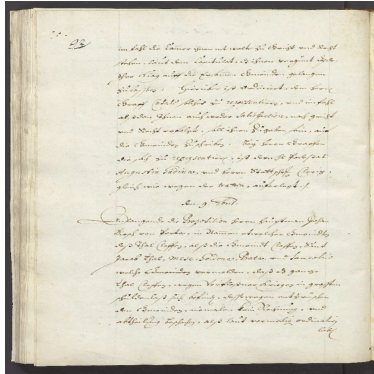


Objekte / Dokumente

AB IV 01/031.11-02 - Bundstag der Drei Bünde in Davos vom 3.–10. September 1662 (06.09.1662 - 08.09.1662)

AB IV 01/031.11-02



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Bundstag der Drei Bünde in Davos vom 3.–10. September 1662
Datum	06.09.1662 - 08.09.1662
Bemerkung zur Datierung	Kalender: wohl alter Stil
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch
Form und Inhalt	<p>Tag 4: 6.9. - Wahl der Amtsleute in den Untertanengebieten gemäss Vorschlagsrechten: Landeshauptmann, Vicari, Commissari, Podestà von Tirano, von Morbegno, von Traona, Landvogt von Maienfeld, Podestà von Teglio, Piuro und Bormio (77ff.) - Wahl der Syndikatorensamt Präsident, Schreiber und Weibel (80f.) - Anweisung, dass alle Amtsleute und Syndikatorens persönlich vereidigt werden sollen (81) - Die Familie Pestalozzi, die den Zoll in Chiavenna eintreibt, beklagt sich über die negativen Folgen der Zollerleichterungen für Zürich und Lindau; ebenso über Zollverweigerungen aus Campodolcino. Zudem bittet sie um Verlängerung der Verpachtung der Fischereirechte im Bach Rapia. (83f.) Dazu ergehen folgende Ordinationen: 1.) Die Städte Zürich und Lindau werden dazu aufgefordert, die Bündner Zölle nicht zu umfahren (83f.) 2.) Die Fischereirechte im Rapia-Bach werden künftig dem amtierenden Commissari zur Nutzung überlassen (84) 3.) Der Zollpachtvertrag wird bestätigt (84) - Streit wegen eines Testaments zugunsten einer geistlichen Institution im Amt Morbegno, wobei zuerst die Schuldner befriedigt werden sollen (84f.) Tag 5: 8.9. - Klage der Agenten von Val San Giacomo wegen des Darlehens von Hauptmann Friedrich von Salis. (85f.) Nach Abklärungen durch Verordnete wird das Geschäft an die Syndikatorens übertragen - Im Streit zwischen Daniel Arzona und seinem Schwager Bernardo Morelli ("Morello") wird eine frühere Ordination bekräftigt (87) - Klage aus Campodolcino gegen den Zoll bzw. das Weggeld in Novate. (84f.) Es wird jedoch verfügt, dass davon gemäss Dekreten nur Bundeangehörige befreit seien - Bitte von Dr. Giuseppe Venosta um Bussennachlass, was abgelehnt wird (88f.) [fortgesetzt in 032.01] - Gespräche mit Graf NN Casati wegen der Auslieferung der Tratten (89) - Die Waisenkinder von Bartholomäus Salzgeber von Malans erhalten Geldspenden (89f.) - Im Streit zwischen Zacharias Stampa und Hauptmann Johann Prevost werden die Akten konsultiert und ein Vergleich aufgesetzt (90) - Damit der Vicari gleichzeitig mit den anderen Amtsleuten vereidigt werden kann, sollen die Vorschläge zuhanden der Untertanen vor dem Bundstag erfolgen (91) - Die strafgerichtliche verurteilten Personen, die keine Unterstützung seitens der Kammer in Mailand bekommen, wollen sich mit einem Ausschreiben an die Gerichtsgemeinden wenden (91f.)</p>

Beschreibung

Kategorie Schriftgut
Art Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort Staatsarchiv Graubünden
Provenienz Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

**Signatur /
Identifikationsnummer** AB IV 01/031.11-02
Quelle Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: <https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/a1ad2d36c0c54a5bb76153b4d85aa71b>

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit FreiEinsehbar
Reproduktionsart Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist 0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende 10.09.1662
Nutzungsrechte Gemeinfrei
